Pressespiegel

Gleichwohl ist ihre minutiöse biographische Bestandsaufnahme als Faktengrundlage für übergreifende Einsichten unverzichtbar, auch wenn immer neue Veränderungen in der Welt wohl keine endgültigen Erkenntnisse über das »Führer«-Phänomen zulassen.
Neues Deutschland

Man muß das Buch lesen.
Leipziger Volkszeitung

Bemerkenswerte erste ostdeutsche Hitler-Biographie: ... Die erstaunliche Spannung, die diese politische Biographie erzeugt, liegt in der außerordentlichen gründlichen und kritischen Quellenauswertung, der Detailgenauigkeit in den Lebens- und Zeitabschnitten und authentischen Bezügen zwischen der Persönlichkeit Hitlers und seinem Umfeld.
Wiener Zeitung

Die Professoren Weißbecker und Pätzold haben in dieser neuen, fesselnden Biographie Adolf Hitlers »Karriere« vom Braunauer Beamtensohn zum »Führer« der Deutschen gezeichnet.
Radio PSR

Entsprechend dem Buchtitel steht im Mittelpunkt der 21 Kapitel das politische Denken und Handeln Hitlers sowie immer wieder das ihn prägende und ihn ermöglichende Umfeld des expansionistischen Machtstrebens der deutschen Elite. Wie so eine eher durchschnittliche Figur wie der selbsternannte »größte Feldherr aller Zeiten« eine so unheilvolle welthistorische Rolle spielen konnte, die bis zum industriellen Völkermord an den Juden führte, ist nur vor diesem Hintergrund erklärbar.
junge Welt

Primarily on the basis of documentary collections of Hitlers public and private utterances, and without citing much of the literature on the Holocaust, Pätzold and Weißbecker demonstrate, more convincingly than any other work I can recall, that the mass murder of Jews was a project for which Hitler was more responsible than any other person, and an endeaver in which he repeatedly intervened directly to push forward. (...) Pätzold and Weißbecker have produced a book that expands our understanding of Hitler.
German Studies Review

Eine großartige Leistung der Autoren.
Berliner Lesezeichen

Es waren nicht wenige, die dachten, daß es nach der Veröffentlichung der Biographien Adolf Hitlers durch Marlis Steinert, Werner Maser und Joachim Fest unter anderen, wenig oder gar nichts über das Leben des nationalsozialistischen Tyrannen hinzuzufügen gäbe. Das war ein Irrtum. Das Werk »Adolf Hitler« von Kurt Pätzold und Manfred Weißbecker, erschienen im Verlag Militzke der sächsischen Stadt Leipzig, beweist das ganze Gegenteil. ... »Es wäre gut, diese Biografie ins Spanische zu übersetzen, um sie auch in Lateinamerika bekannt zu machen.“
Deutsche Welle

Alles in allem haben Pätzold und Weißbecker ein fundiertes, flüssig und interessant geschriebens Buch vorgelegt. Wer sich über Hitler und seine Zeit zuverlässig informieren will, der greife zu diesem Band.
Sächsische Zeitung

Ihre akribischen Untersuchungen über den »Vorhof« der NS-Diktatur, der Probleme, Stimmungen und Bewegungen der Zwanziger und Dreißiger Jahre bilden ein solides Fundament zu einer Antwort auf die Frage: Wie kam es zu diesem Massenwahn? Eine Antwort, die sich von Kapitel zu Kapitel deutlicher erschließt und die sich auch in wenigen Sätzen nicht zusammenfassen läßt; man muß das Buch als Ganzes lesen.
Geschichte mit Pfiff

Kurz vor dem 50. Jahrestag der Befreiung von der Naziherrschaft erschien im Leipziger Militzke Verlag ihr Buch »Adolf Hitler« - ein ungewöhnlich detaillierter Abriß über die Zeitspanne von 1889 -Hitlers Geburtsjahr – bis 1945. Und: Es ist mehr als nur eine Biographie. Pätzold und Weißbecker – beide Experten auf dem Gebiet Faschismus - entwirren dem Leser die Entwicklung in der Weimarer Republik mit ihren oft schwer durchschaubaren politischen Machtspielen. ... ein wirklich spannendes Buch, nach dessen Lektüre man sich umfassend informiert fühlt.
SDR

... Wer sich ernsthaft mit Hitler als Person und seinen Verbrechen auseinandersetzen will, wem es darum geht, Zusammenhänge gründlich zu erkennen, wem es nicht darum geht, Hitler lediglich zu dämonisieren, wer ihn so kennenlernen und werten will, wie er es verdient, sollte meiner Überzeugung nach auf diese Biographie nicht verzichten.
antifa

... eingebunden in die komplexe, politische und sozialökonomische Geschichte der Weimarer Republik und des „Dritten Reiches ...eine wissenschaftlich solide, problem-orientierte und trotz aller Details gut lesbare Darstellung von Hitlers Leben und politischer Karriere ...
Lehren und Lernen

Ich glaube, man kann nur noch eines hinzufügen: Man muß das Buch einfach lesen.
Freie Presse

Da das Ziel, dem Leser eine fundierte Grundlage zur eigenen Meinungsbildung zu geben, mit dieser neuen Hitler-Biographie sehr gut gelungen ist, darf man gespannt sein, wie die Autoren in ihrer Arbeit, die unrühmliche deutsche Faschismusvergangenheit zu erhellen und der Gegenwart verständlich zu machen, weiter voranschreiten werden.
Die Lerche

Oberhessische Presse

Gegenwart 31

ZDF, Sendung „Zur Zeit“

MDR-Kultur

ORB-Kulturmagazin

Unser Bremen

Siegener Zeitung

Militzke Verlag
Huttenstraße 5
04249 Leipzig
Tel.: 0341/4264320 • Internet: http://www.militzke.de • e-mail: presse@militzke.com